

Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 4.5.2021

Schutz für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen an der Verdistraße bei Regen

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, an der Verdistraße dafür zu sorgen, dass bei Regen Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen besser vor Wasserpfützen am Fahrbahnrand geschützt werden. Daher wird gebeten, durch eine Verbesserung des Abflusses der Wasseransammlungen und eine straßenbauliche Sanierung für eine Verbesserung zu sorgen.

Begründung

Besonders bei längeren Regenperioden oder Starkregen staut sich das Wasser am Straßenrand der Verdistraße und fließt nicht in die Kanalisation ab.

Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen auf den Geh- und Fahrradwegen haben so ein hohes Risiko, von vorbeifahrenden Fahrzeugen, die diese Pfützen und Wasseransammlungen durchfahren, angespritzt und verschmutzt zu werden. Dabei muss den Autofahrer*innen zu Gute gehalten werden, dass diese nicht einfach wegen einer Wasserpfütze die Fahrspur wechseln können.

Besonders ärgerlich ist dies, wenn Fahrradfahrer*innen oder Fußgänger*innen an Ampeln warten wie z. B. an der Einmündung Meyerbeer-



straße in die Verdistraße (siehe Bild nach einem Regenschauer): Hier ist die Gefahr, beim Warten auf das Lichtsignal durch vorbeifahrende Fahrzeuge eine komplette "Regendusche" abzubekommen, besonders groß.

Dr. Constanze Söllner-Schaar Fraktionssprecherin

Dr. Rüdiger Schaar Mitglied im BA 21